



NETZKNOTEN KÜHMOOS

PRESSEMITTEILUNG

Rickenbach, Stuttgart, Dortmund, 17.Mai 2022

Amprion und TransnetBW starten Dialog zur Modernisierung des Strom-Netzknottes Kühmoos

Die Übertragungsnetzbetreiber Amprion und TransnetBW machen den Netzknotten Kühmoos fit für die Energiewelt von morgen. Jetzt haben Vertreter der Netzbetreiber den aktuellen Stand der Planungen und Genehmigungen in Rickenbach (Landkreis Waldshut) öffentlich vorgestellt. Danach modernisieren Amprion und TransnetBW bis 2032 die bestehenden Anlagen im laufenden Betrieb.

Der Ausbau der Anlage im Umspannwerk Kühmoos (Gemeinde Rickenbach) sorgt dafür, dass das Stromnetz im Dreiländereck Deutschland–Frankreich–Schweiz den Anforderungen der Energiewende gerecht wird. Mit den Modernisierungsmaßnahmen sichern Amprion und TransnetBW zudem langfristig den Betrieb des Netzknottes Kühmoos. Durch die Steigerung der Leistungsfähigkeit des Netzknottes wachsen insbesondere das deutsche und das schweizerische Übertragungsnetz enger zusammen, womit die Übertragungsnetzbetreiber einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in der gesamten Region leisten.

Jens Hilbert von TransnetBW und Jonas Laudage von Amprion verantworten das Projekt gemeinsam. „Der Umbau ist für uns eine große netztechnische Herausforderung. Alle Arbeiten werden im laufenden Anlagenbetrieb erfolgen, weil wir den Netzknotten für die sichere Stromversorgung benötigen. Wir gehen daher von einer Umbauzeit von rund zehn Jahren für dieses Gemeinschaftsprojekt aus“, so die beiden Projektleiter.

Geringer Flächenverbrauch durch zwei gasisolierte-Schaltanlagen

Innerhalb der Anlage werden neue Betriebsgebäude gebaut und die bestehenden 220-Kilovolt-Schaltfelder sowie die Transformatoren erneuert, die die beiden Spannungsebenen des Umspannwerks miteinander verbinden. Anschließend werden die bestehenden luftisolierten 380-Kilovolt-Schaltfelder durch besonders platzsparende, gasisolierte 380-Kilovolt-Schaltanlagen ersetzt. Dadurch kann die Leistungsfähigkeit des Netzknottes deutlich erhöht werden, ohne über den bestehenden Anlagenzaun hinaus neue Flächen in Anspruch nehmen zu müssen. Zudem werden zwei sogenannte Blindleistungskompensationsanlagen errichtet, die die Spannung im Stromnetz stabil halten.

Weniger Strommaste und Abrücken vom Siedlungsbereich

Außerhalb des Anlagengeländes werden die Einführungen der bestehenden Stromleitungen in den Netzknotten neugestaltet, um bisher überkreuzende Leitungsverläufe zu entflechten und die Stromkreise möglichst geradlinig in die Anlage zu führen. Zur Neuordnung der westlichen Netzeinführung werden fünf Strommaste neu gebaut, während die bisherigen neun Maste demontiert werden können. Die Leitungen rücken dadurch auch von der Wohnbebauung in Egg ab. Im Osten werden sieben bestehende durch sechs neue Maste ersetzt.

NETZKNOTEN KÜHMOOS

Kühmoos 1
79736 Rickenbach
Germany

EIN UMBAUPROJEKT VON



TRÄNSNET BW

AMPRION GMBH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
www.amprion.net

TRANSNETBW GMBH

Pariser Platz
Osloer Straße 15–17
70173 Stuttgart
www.transnetBW.de



NETZKNOTEN KÜHMOOS

Dialog auf Augenhöhe

Der transparente Dialog mit der Öffentlichkeit ist für die Übertragungsnetzbetreiber zentral. TransnetBW-Kommunikationsmanagerin Louisa Oeltjenbruns und Amprion-Projektsprecher Jörg Weber werden für die Menschen vor Ort Ansprechpartner sein – während der Planung, der Genehmigung und auch während der Bauphase des Projekts. Bereits für Juni 2022 sind erste Dialog-Angebote geplant, wie Bürger-Infomärkte mit Expertinnen und Experten beider Häuser. Daneben werden regelmäßig aktuelle Informationen auf den Unternehmens-Webseiten unter www.amprion.net und www.transnetbw.de veröffentlicht.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jörg Weber, Projektsprecher Amprion GmbH
T +49 231 5849-12933,
M + 49 152 294 166 21
E-Mail: joerg.weber@amprion.net

Alexander Schilling, Pressesprecher TransnetBW GmbH
T +49 7 11 / 2 18 58-3449
M +49 1 70 / 8 41 86 12
E-Mail: a.schilling@transnetbw.de

Amprion verbindet.

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.000 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.

TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instandhalten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.

NETZKNOTEN KÜHMOOS

Kühmoos 1
79736 Rickenbach
Germany

EIN UMBAUPROJEKT VON



TRÄNSNET BW

AMPRION GMBH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
www.amprion.net

TRANSNETBW GMBH

Pariser Platz
Osloer Straße 15–17
70173 Stuttgart
www.transnetBW.de